

Fake oder Fakt? Woran man Falschnachrichten erkennt

Seite 1/2

03. September 2020, 18.00 Uhr
Online/Zoom
VA-Nr.: PBF-030920-D1W

Fake News sind kein neues Phänomen, sondern in Zeiten von social media und Online-Nachrichten allgegenwärtig. Seit selbst Politiker wie der amerikanische Präsident Donald Trump mit dem Begriff Fake News spielen, ist es immer schwieriger, zu wissen, welche Nachrichten vertrauenswürdig sind. Die Corona-Pandemie hat außerdem eine neue Flut an Fake News und Verschwörungstheorien mit sich gebracht. Teilweise werden Fake News gezielt eingesetzt, um bestimmte (politische) Botschaften zu streuen, in anderen Fällen versuchen Betrüger über reißerische Schlagzeilen Geld zu generieren. In beiden Fällen führen Fake News zu Unsicherheit und Misstrauen gegenüber den etablierten klassischen Medien und der Politik. Fake News bedrohen das Vertrauen in die klassischen Medien als vierte Gewalt und beeinflussen Wahlkampagnen. Um dieser Entwicklung entgegenzutreten zu können, ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger verstehen, was sich hinter dem Begriff Fake News verbirgt.

Mit dieser Online-Veranstaltung möchten wir zur Aufklärung beitragen und Menschen unterstützen, die Ihre Informationen online erhalten und nicht auf Fake News hereinfließen wollen. In dem Workshop zeigt uns die Journalistin Charleen Florijn ihre Tipps und Tricks im Umgang mit Falschmeldungen im Netz und zeigt uns, wie wir Fake News erkennen können.

Programm

Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg

18:00 Uhr	Begrüßung Nina Zimmer, Referentin Gemeinsam.Demokratie.Gestalten.	Seite 2/2
18:10 Uhr	Workshop: Fake News erkennen Charleen Florijn, freie Journalistin, u.a. für das Handelsblatt	
19:30 Uhr	Ende des Workshops, Offene Diskussion und Reflexion Nina Zimmer & Charleen Florijn	

Programmänderungen vorbehalten

Konzeption:	Nina Zimmer
Tagungsleitung:	Robin Schenk
Tagungsbeitrag:	entfällt
Organisation:	Yanka Karamanlieva-Bayer Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Landesbüro Baden-Württemberg Lange Str. 51, 70174 Stuttgart T +49 711 87 03 09-59 yanka.karamanlieva-bayer@kas.de
Veranstaltungsstätte:	Online
Feedback:	feedback-pb@kas.de



Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.